



Hygienekonzept der Steinburg- Schule im „Corona“ Schuljahr 2020/2021

Coronabeauftragte: Maren Lutz

1. Organisation

Der Unterricht für alle Schüler und Schülerinnen soll möglichst als Präsenzunterricht umgesetzt werden, nur in Ausnahmefällen soll das Lernen zu Hause stattfinden. Planungsgrundlage dafür ist die Beachtung des **Kohortenprinzips**. Durch die Definition von Gruppen in fester Zusammensetzung (Kohorten) (Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte) soll die Zahl der Kontakte untereinander beschränkt werden.

Es gibt an der Steinburg- Schule 6 Kohorten:

Kohorte blau (Klasse 2a,2b und 3) **Hygienebeauftragte: Lena Ingwersen**

Kohorte rot (Klasse 1b und Klasse 6) **Hygienebeauftragte: Peter Jacobsen**

Kohorte gelb (Klasse 1a,4a und Klasse 7b) **Hygienebeauftragte: A. Hannemnn**

Kohorte grün (Klasse 4b und Klasse 7a) **Hygienebeauftragte: F. Schnackenberg-Jensen**

Kohorte lila (Klasse 5, 8a und Klasse8b) **Hygienebeauftragte: Nicole Wieck**

Kohorte Außenstelle (W1, W2, W3 und W4) **Hygienebeauftragter: Petra Lucht**

Auch die **Gruppen im Offenen Ganztage** (ab dem 17.8.2020) werden nach den oben zusammengestellten Kohorten gebildet.

- Durch die Bildung der Kohorten wird versucht, die Durchmischung der Schüler und Schülerinnen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Jeder Kohorte werden Lehrkräfte und Kreisbedienstete zugeordnet, so dass es auch dort zu möglichst wenigen Durchmischungen kommen kann. Es ist angestrebt, dass Vertretungen auch innerhalb einer Kohorte organisiert werden. Sollte es zu längeren Ausfällen von Lehrkräften innerhalb einer Kohorte kommen, müssen auch Lehrkräfte aus anderen Kohorten Vertretungsunterricht in der betreffenden Kohorte machen, allerdings dann nur mit ständigem Mund-Nasenschutz. Lehrkräfte mit Gesundheitsrisiko bekommen Aufgaben, die Lernen aus der Distanz ermöglichen.
- Jede Kohorte (ausgenommen die Kohorte Außenstelle) bekommt täglich 2 Pausenzeiten zugeordnet in einem abgeteilten Bereich des Pausenhofes, einmal wöchentlich erhält jede Kohorte die Möglichkeit den gesamten Pausenhof an 2 Pausen zu nutzen. Darüber hinaus gibt es für jede Klasse einen abgeteilten Bereich vor der Klasse (durch Absperrband oder mobilem Zaun) für individuelle Pausenzeiten. Darüber hinaus können bei I Serve auch noch Freestyle Pausen täglich gebucht werden. Da die Außenstelle eine eigene Kohorte bilden, bleiben die bestehenden Pausenzeiten.
- Die Durchführung des themenzentrierten Unterrichts ist Schwerpunkt an der Steinburg- Schule. Jede Kohorte (ausgenommen die Kohorte Außenstelle) erhält einmal wöchentlich für den gesamten Unterrichtsmorgen die Sporthalle, die Lehrküche und den Werkraum. Jede Kohorte organisiert den Unterricht für diese Räume unter sich.
- Schwimmunterricht findet derzeit nicht statt.
- Nach dem Sportunterricht darf geduscht werden, jeweils 2 Schüler und Schülerinnen im Duschaum. Der Sportunterricht sollte möglichst draußen stattfinden. Während des Sportunterrichts besteht keine Mund- Nasen-Bedeckungspflicht, die Abstandsregel während des Sportunterrichts ist dringend einzuhalten. Fachanforderungen im Sportunterricht können derzeit ausgesetzt werden.
- Kursunterricht findet bis auf Weiteres nicht statt.
- Jeder Kohorte wird ein Differenzierungsraum zugeordnet.
- Der Fach- und Projektunterricht in der Kohorte Außenstelle wird innerhalb der Kohorte organisiert.
- Der ausgewiesene DAZ Raum kann für alle Kollegen und Kolleginnen für Differenzierungsangebote genutzt werden. Der Raum ist auch dafür vorgesehen, dass dort Schüler und Schülerinnen, die während der Unterrichtszeit erkranken, versorgt werden bis zur Abholung durch die Eltern. Natürlich muss nach jeder Benutzung der Raum desinfiziert werden.
- Die Schüler und Schülerinnen tragen während der Beförderung Mund-Nasenschutz. Einige Schüler und Schülerinnen haben durch ein ärztliches Attest eine Befreiung der Maskenpflicht. Darüber sind alle Eltern informiert (Infobrief1).

Alle Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind selbst zur Schule zu bringen. Für die schuleigenen Busse gilt, dass nach jeder Fahrt die Sitze desinfiziert werden.

- Therapien können nach den Herbstferien wieder stattfinden, es können pro Tag aber nur Schüler und Schülerinnen einer Kohorte behandelt werden. Für die Lehrkräfte aus den Landesförderzentren Sehen und Hören besteht die Möglichkeit der wöchentlichen Besuche, allerdings wöchentlich kann jeweils nur eine Kohorte besucht werden.
- Schulveranstaltungen finden jeweils nur nach festgelegten Regeln statt (Einschulungsfeier; Entlassungsfeier, Gesamtelternabend, Weihnachtsfeier, Sommerfest...) Es kann auch vorkommen, dass Schulveranstaltungen abgesagt werden müssen.

2. Hygienemaßnahmen

- Schüler und Schülerinnen sollen während der Unterrichtszeit ihre Kohorte möglichst nicht verlassen.
- Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte tragen beim Verlassen ihrer Kohorte auf allen Wegen innerhalb der Schule einen Mund- Nasenschutz, auch im Lehrerzimmer ist Maskenpflicht. Auf dem gesamten Schulgelände besteht Maskenpflicht. Sofern die Schüler und Schülerinnen in der Lage sind, halten sich alle (Schülerschaft und Lehrerkollegium) an die Abstandsregeln. Können Schüler und Schülerinnen sich nicht an die Abstandsregel halten, wird eine Mund- Nasen-Bedeckung und eventuell das Tragen von Faceshields den Lehrkräften empfohlen. An ein häufiges und regelmäßiges Händewaschen werden alle Schüler und Schülerinnen immer wieder erinnert und dies wird auch beaufsichtigt in vielen Fällen durchgeführt. Alle 20 Minuten wird in den einzelnen Klassen gelüftet. Alle Eltern sind im Elternbrief vom 19.10.2020 darüber informiert worden, ihre Kinder passend zur kalten Jahreszeit zu kleiden.
- Vom 19.10.2020 bis zum 30.11.2020 gibt es eine Maskenpflicht für Schüler und Schülerinnen ab der 5. Klasse über den gesamten Unterrichtstag. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Steinburg- Schule haben eine Maskenpflicht über den gesamten Unterrichtsmorgen. Auch in den Pausen herrscht Maskenpflicht.
- Beim Ankommen der Schüler und Schülerinnen am Morgen gehen alle Schüler und Schülerinnen auf direktem Weg in ihre Kohorte. Durch Aufsichten an den Bussen und am Schuleingang wird dies geregelt. (Stammhaus und Außenstelle)
- Besucher und Besucherinnen müssen sich im Sekretariat anmelden. Am Schuleingang (Stammhaus und Außenstelle) tragen sie sich in einen Besuchererfassungsbogen ein. Anschließend benutzt jeder Besucher und Jede Besucherin den Handdesinfektionsspender am Eingang. Jeder Besucher und jede Besucherin hält sich an die Abstandsregeln und an die Regeln der Maskenpflicht.

- Praktikanten und Praktikantinnen tragen in den ersten 14 Tagen ihres Praktikums durchgängig eine Mund- Nasen- Bedeckung. Auch Vertretungen (neue Lehrkräfte, Schulbegleitungen...) haben vierzehntägige Maskenpflicht.
- Die Klassen-, Differenzierungs- und Fachräume werden regelmäßig gelüftet.
- In jeder Kohorte werden die Waschräume/ Toiletten (Desinfektion aller Türgriffe, des Waschbeckens, der Seifenspender, der Armaturen, der Lichtschalter und die Spülknöpfe der Toiletten) zweimal täglich desinfiziert. Das Lehrer WC der Damen und Herren werden auch zweimal während der Unterrichtszeit desinfiziert, dies wird durch Aushang dokumentiert.
- Tische und Stühle in den Unterrichtsräumen, Türklinken, Lichtschalter werden nach Unterrichtsende vom Klassenteam desinfiziert. (Flächendesinfektionsreiniger neoform Classic)
- Die Smartboards in einzelnen Räumen werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- Bei sehr körpernaher Arbeit (Windeln, Umziehen, basale Förderangebote) tragen die Kollegen und Kolleginnen Einmalschürzen, Einmalmundschutz und Brillen (die nach jedem Gebrauch desinfiziert werden) Die Gebrauchsmittel werden täglich in den beiden Windelräumen gelagert. Für Nachschub sorgt der Hausmeister in Absprache mit den Hygienebeauftragten. FFP Masken stehen ab der 44. Woche zur Verfügung.
- Die Duschen der Schule dürfen genutzt werden. Es dürfen nicht mehr als 2 Schüler und Schülerinnen pro Raum duschen.
- In allen Fachräumen (Turnhalle; Umkleieräume, Lehrküche und Werkraum) werden benutzte Gegenstände nach dem Unterricht desinfiziert. Sollte es dem Klassenteam nicht möglich sein, bitte Nachricht an den Konrektor, damit zusätzliche Personalressource gefunden werden kann.
- Klassenräume dürfen während der Unterrichtszeit von keinen anderen Personen als den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie dem Betreuungspersonal betreten werden. Andere Personen dürfen nur mit einer Mund -Nasen -Bedeckung und unter strikter Einhaltung der Abstandsregel den Raum betreten. Werden Klassenräume nacheinander von unterschiedlichen Kohorten benutzt werden, müssen dazwischen die Räume desinfiziert und gelüftet werden.
- Die Tastaturen im Lehrerzimmer bitte nach jedem Gebrauch mit einem Desinfektionstuch reinigen.

3. Essen/ Verpflegung

- Die Schüler und Schülerinnen erhalten in der Steinburg- Schule ein Frühstücks- und Mittagsangebot von Montag bis Donnerstag. Das Essen muss jeweils von Erwachsenen der Kohorte aus der Verteilküche geholt und zurückgebracht werden. Schüler und Schülerinnen, die nicht in der Verpflegung sind dürfen ihr mitgebrachtes Essen zu sich nehmen, nicht aber mit Mitschülern und Mitschülerinnen teilen.

- In der Kohorte Außenstelle nehmen 2 Klassen (Untergeschoss) ihr Essen im Klassenraum ein, die beiden anderen Klassen essen in der Mensa. Freitagsbrunch entfällt an der Außenstelle.
- Innerhalb einer Kohorte/Klasse dürfen Schüler und Schülerinnen sich das Essen selber auffüllen (Lernziel) , es gibt keine Essensverteilung durch Erwachsene.
- Freitags gibt es für jede Kohorte ein „Minibrunchangebot“.
- Eltern dürfen ihren Kindern nur Lebensmittel mitgeben, die für den Eigengebrauch des Kindes vorgesehen sind. Nicht erlaubt sind Geburtstagskuchen oder Ähnliches, was nicht vakuumverpackt sind.

4. Quarantäne

Sollte innerhalb einer Kohorte ein Infektionsfall auftreten, werden Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte dieser Kohorte nach Absprache mit dem Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt. Die Dauer bestimmt das Gesundheitsamt.

Die Eltern werden bei Auftreten eines Infektionsfalles umgehend informiert und gebeten, Ihre Kinder abzuholen.

Jeder Klassenlehrer hält eine aktuelle Telefonliste in der Klasse bereit.

Sollten Eltern nicht in der Lage sein, ihr Kind abzuholen, wird die Rückbeförderung durch kreiseigene Busse organisiert.

Itzehoe, im August 2020, erneut evaluiert am 05.11..2020